

Kurzchronik der Gemeinde Brüssel/Belgien

Im Jahre 1952 lebten in Brüssel 16 Gotteskinder. Es handelte sich dabei um Ehepaare mit Kindern, wovon jeweils ein Ehepartner aus Deutschland stammte und dort bereits neuapostolisch war. Der andere Partner fand durch die Ehegemeinschaft zum Werke Gottes. Diese Gotteskinder wurden teils von Luxembourg und teils von Holland aus per Hausbesuch bedient.

Am 28. November 1954 hielt der Bezirksapostel G. Rockenfelder erstmals einen Gottesdienst in Brüssel. Es war dafür ein Saal angemietet worden. Dank Verstärkung aus Luxembourg fanden sich zu diesem Gottesdienst 88 Seelen ein.

Dem ersten Gottesdienst eines Apostels Jesu lag das Textwort aus Tobias 2, 17.18. zugrunde.

In diesem Gottesdienst erhielt die Gemeinde in den beiden Diakonen Leon Geers und Pieter Stevens ihre ersten Amtsträger. Sie wurden vom Bezirksältesten Bouquet aus Luxembourg an die Hand genommen.

Am 06. März 1955 diente der Bezirksapostel auf's neue in Brüssel. Es konnten 6 Seelen das Siegel der Gotteskindschaft empfangen. Der Diakon Geers empfing das Priesteramt.

Im gleichen Jahr konnte in der rue Stephonson eine Wohnung zur Ahhaltung der Gottesdienste angemietet werden. Priester Geers diente der Gemeinde als Vorsteher.

Im Jahre 1958 empfing der Bruder Jan Lamoen das Diakonenamt. Die Gemeinde wuchs kontinuierlich. Einerseits konnten Seelen versiegelt werden, andererseits gab es immer wieder Zuzüge hauptsächlich aus Deutschland. Die Gemeinde Brüssel wurde im wahrsten Sinne des Wortes zu einer "Durchgangsstation". Zuzüge und Wegzüge waren und sind an der Tagesordnung.

Im Jahre 1964 konnte das Gebäude in der Avenue Rogier 164 gekauft werden. Der Bezirksälteste Bouquet weihte es am 24. Oktober gleichen Jahres zum Gotteshaus.

Am 15. Juni 1975 wurden die bisher noch zum Apostelbezirk Niederland zählenden Gemeinden Antwerpen und Genk dem Apostelbezirk Hessen zugefügt. Von diesem Tage an diente der Gemeinde-Älteste Walter Freisleben als Beauftragter des Bezirksapostels, der zugleich Bezirksvorsteher war, den Gemeinden Belgiens.

Am 17. August 1975 hielt der Bezirksapostel Rockenfelder in der Deutschen Bibliothek den ersten Gottesdienst für den neuen Bezirk Belgien. Diesem Gottesdienst lag das Textwort aus Jakobus 1, 1 - 4 zugrunde.

Am 11.02. 1988 löste der Bezirksälteste W. Freisleben den Priester Geers als Vorsteher ab. Priester Geers trat im August 1989 altersbedingt in den Ruhestand.

Am 09. Oktober 1991 vertraute unser Bezirksapostel Klaus Saur dem Priester Frank Freisleben die Gemeinde als Vorsteher an.

Ein besonderer Segenstag für die Gemeinde war der 08. Dezember diesen Jahres. Der Bezirksapostel schenkte dem Bezirk Belgien in seinem Sohn Rüdiger, der inzwischen berufshalber nach Brüssel gekommen war, einen Bezirksevangelisten. Zugleich bestätigte er den Priester Erwin Gunst in diesem Amte für die Gemeinde.

Heute dienen der Gemeinde:

Der Vorsteher, Priester Frank Freisleben, sowie die Priester Erwin Gunst, Herman Bakker und Ivan Le Lièvre. Der Diakon Henri Walter ist berufshalber momentan in der Schweiz.

Die Gemeinde zählt im Dezember 1993 gesamt 84 Mitglieder.